

Gut, in Oberösterreich  
versichert zu sein.

ABER WIE  
LANGE NOCH?

## Bald Bittsteller in Wien?

Die künftige Koalition will offenbar die regionalen Krankenkassen zerschlagen. Die OÖGKK in der heutigen Form würde es dann nicht mehr geben. Das bedeutet:

- Der OÖGKK wird massiv Geld entzogen, das nach Wien abfließt. Es drohen Kürzungen bei den Leistungen und Services vor Ort.
- Wichtige Entscheidungen werden dann nur mehr in Wien getroffen - weit weg von den Problemen der Menschen vor Ort.
- Die Mitsprache der Versicherten in der Selbstverwaltung wird ausgehöhlt. Der Einfluss der Politik und der Parteien auf die Gesundheitsversorgung steigt.

**Aber die Versicherten und Vertragspartner stehen hinter ihrer OÖGKK!**

9 von 10 Versicherten sprechen sich gegen eine Zentralisierung aus. Das wollen wir mit einer Petition für die OÖGKK als unabhängige Krankenkasse in Oberösterreich unterstreichen.

**Bitte unterstützen Sie uns nach Kräften und sammeln Sie Unterschriften für die Petition:**

- Nutzen Sie dafür die beigelegten Unterschriftenlisten!
- Auch im Internet können Sie Ihr „Ja zur OÖGKK!“ bekannt geben: [openpetition.eu/!oogkk](https://openpetition.eu/!oogkk)

Weitere Infos finden Sie auf [www.oogkk.at/jazuroogkk](http://www.oogkk.at/jazuroogkk)

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

Albert Maringer  
Obmann

Mag. Dr. Andrea Wesenauer  
Direktorin



OÖGKK  
FORUM GESUNDHEIT

selbsthilfe oö

aeke  
Ärztammer  
für Oberösterreich